

Einst beherrschten die Etrusker das gesamte westliche Mittelmeer, doch mit ihrem lautlosen Untergang verschwand auch ihre Kultur. Geblieben sind nur wenige Zeugnisse und viele Rätsel.

Wir laden ein zu einer Reise auf den Spuren des geheimnisvollsten Volkes der Antike. Uns erwartet eine Landschaft mit zauberhaften Orten, reicher Geschichte, eindrucksvollen Kirchen, erholsamen Heilquellen, heißen Bädern und viel italienischem Flair.

Eine Reise ganz besonderer Art zu äußeren und inneren Quellen.

Vorläufiger Reiseverlauf

- **Sonnabend 4. September**

Wir reisen mit dem Flugzeug von Dresden nach Florenz, wo uns ein bequemer Reisebus nach Chianciano Terme in unser Dreistern-Hotel Villa Ricci bringen wird. Hier erwartet uns auch ein leckeres Abendessen. Im Haus befindet sich ein geheiztes Schwimmbad, das Sie die kommenden Tage gratis benutzen können.

- **Sonntag 5. September**

Am Morgen erkunden wir zuerst die Altstadt von Chianciano Terme und besuchen das kleine Etruskermuseum, in dem das Alltagsleben der Etrusker und die Geschichte des Heilwassers lebendig dargestellt werden. Nach der Mittagspause fahren wir ins nahe gelegene Chiusi. Noch heute sucht man dort nach dem sagenumwobenen Schatz des letzten Etruskerkönigs Porsenna. Befindet er sich womöglich in den unterirdischen Gängen unter dem Dom, der selbst mittelalterlichen Gesangbüchern beherbergt? Am Abend erwarten uns ein köstliches Abendessen im Hotel und wieder die Möglichkeit zum Baden.

- **Montag 6. September**

Auch Bagno Vignoni war schon zur Zeit der Etrusker bekannt, berühmt wurde es aber im Mittelalter durch die Heilige Katharina. Sie badete oft in den heißen Quellen, die sich mitten auf der Piazza befinden. Wir werden das heutige Thermalbad aufzusuchen und auf einem Spaziergang mehr über diesen magischen Ort erfahren. Am Nachmittag geht die Erkundungsreise nach Cetona und Sarteano. Den Spuren der Etrusker folgend werden wir auch weitere bedeutende Heilquellen kennen lernen. Der Tag wird abgerundet mit dem Besuch eines sorgfältig restaurierten Franziskanerklosters, in dem sich heute das Mondo X des Padre Eligio befindet, eines der erfolgreichsten Drogentherapiezentren Italiens. Am Abend erwarten uns am Ort unserer Herberge ein köstliches Abendessen und ein erholsames Bad.



- **Dienstag 7. September**

Heute verlassen wir Chianciano Terme, denn wir wollen weiter in den Süden, ins Herz Etruriens. Auf dem Weg dorthin besuchen wir die Nekropolen von Sovana, eindrucksvoll gelegen in der wild zerfurchten Landschaft bei Pitigliano. Am späten Nachmittag erreichen wir Tuscania mit seinem gleichnamigen hübschen kleinen Hotel, wo wir die kommenden Tage wohnen und im angrenzenden Restaurant zu Abend essen werden. Bevor wir uns aber zum Mahl niederlassen, erkunden wir noch ein wenig die Altstadt und genießen den Sonnenuntergang auf der Dachterrasse unseres Hotels.

- **Mittwoch 8. September**

Am Vormittag besuchen wir die mächtige Etruskerstadt Tarquinia mit ihren prachtvoll ausgemalten etruskischen Grabstätten sowie dem dortige Museum. Am Nachmittag fahren wir an Meer, und erfahren bei einem langen Spaziergang am Meer mehr über die geheimnisumwitterte Herkunft der Etrusker, die vor 2000 Jahren weit übers Meer kamen und hier an Land gingen. Am Abend finden wir uns wieder in Tuscania ein.

- **Donnerstag 9. September**

Heute geht die Fahrt nach Vulci, eines der romantischsten Orte in der Einsamkeit des nördlichen Latiums. Wie mag diese Landschaft wohl ausgesehen haben, als sich hier ein bedeutendes Handelszentrum der Etrusker befand? Nach einem gemeinsamen Picknick fahren wir nach Saturnia mit seinen schäumenden Wasserfällen. Ein erholsames Bad beschließt unseren Ausflug, bevor wir wieder nach Tuscania zurückkehren.

- **Freitag 10. September**

Heute steht Viterbo und seine ereignisvolle Geschichte auf dem Programm. In den heißen Geysiren des Bullicame vermutete Dante den Eingang zum Inferno. Auf einer Wanderung durch das Etruskertal bei Castell d'Asso erfahren wir mehr über die Lebensweise der verschwundenen Volkes, bevor wir uns genussvoll in den Thermalquellen erholen, wie es bereits die Päpste aus dem nahe gelegenen Rom taten. Am Abend erwartet uns wieder ein schmackhaftes Abendessen in Tuscania.

- **Sonnabend 11. September**

Heute heißt es Abschied nehmen von Etrurien, seiner inspirierenden Geschichte und seiner liebenswerten Gastlichkeit. - Wir schlendern noch einmal durch die stillen Gassen Tuscanias hoch zur romanischen Kirche San Pietro. Im Seitenschiff ruhen auf ihren Sarkophagen etruskische lebensgroße Figuren – ihr stilles, bezauberndes Lächeln begleitet uns in unsere Heimat zurück. Arrivederci - bella Etruria, bella Italia! Unser Flugzeug startet am frühen Nachmittag in Fiumicino bei Rom, so dass wir gegen Abend in Dresden eintreffen.

*Eine sanfte Stille umgibt diese großen Grashügel
mit ihren uralten Steinumfassungen,
und auf dem Mittelweg ist noch so etwas
wie ein schlichtes Glücksgefühl
zurückgeblieben.*

*(...) etwas Stilles und Lindes erfüllte
die ganze Luft an diesem versunkenen Ort
und man hatte das Gefühl,
dass es der Seele gut tat, hier zu sein.*

(D.H. Lawrence, Etruskische Stätten, 1928)



Leistungen:

- Flugreise: Deutsche Lufthansa
Dresden - Florenz, Rom – Dresden
- 7 ÜN + HP im DZ in 2 Dreistern-Hotels
- Transfer in Italien per Bus
- alle Eintritte
- kompetente deutschsprachige Reisebegleitung

Nicht enthalten:

- Versicherung (als Zusatzleistung zu erwerben),
Trinkgelder, Tagesimbiss, private Ausgaben

Leitung:

- Monika Martin
- Margarete Berg (Italien)

Kosten:

- 1020 € im DZ + Versicherung, EZ-Zuschlag: 96,-
€
- wenn gewünscht: Reiserücktritts- und
Auslandskrankenversicherung
Bei Anmeldung bitte angeben

**Anmeldung: mit Überweisung von 150,00 €
bis 31.03.2010 an:**

- Kirchl. Frauenarbeit, Kreuzstr. 7, 01067 Dresden
- per Fax: 0351 / 492 33 79
- Online: www.frauenarbeit-sachsen.de

Bankverbindung:

- Kirchliche Frauenarbeit Sachsen,
Konto: 100 090 023 / BLZ: 850 951 64
VerwendungszweckEtrusker + Nr.: 26/10

Ansprechpartnerin:

- Frau Kretschmann, Tel.: 0351 / 49 23 386

Die Reise findet statt mit mindestens 24 Tln.

Frauenarbeit
der Ev. Luth. Landeskirche
Sachsens



Ins Land der Etrusker und heißen Quellen

Reise in die Toskana
und nach Latium

4. – 11. September 2010



